



## BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

ZL. 13.843/1-III/3/87

An das  
 Präsidium des  
 Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

69-66/9-87  
 Datum: 9. OKT. 1987  
 Verteilt 9. OKT. 1987 Reichenberger  
Dr. Prantner

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen mit Schreiben vom 21. September 1987, GZ. 211034/1-II/5/87, dem Begutachtungsverfahren zugeführten Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Kunstmförderungsbeitragsgesetz 1981 geändert wird.

Beilagen

Wien, 6. Oktober 1987  
 Für den Bundesminister:  
 Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:  
Groß



# BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Sachbearbeiter: Dr. STIFTER  
Tel.Nr.: 53120/2368 DW.

Zl. 13.843/1-III/3/87

An das  
Bundesministerium für  
Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 Wien

Gegenstand: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Bundesgesetz vom 9.12.1981, BGBl.Nr. 573/1981,  
über den Kunstförderungsbeitrag (Kunstförderungs-  
beitragsgesetz 1981) geändert wird;  
GZ. 211034/1-II/5/87

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport nimmt zum ob-  
zitierten Entwurf wie folgt Stellung:

Gegen die im Entwurf selbst vorgeschlagene Erhöhung des Kunstförde-  
rungsbeitrages (von S 40,--) auf S 48,-- als Anpassung des Kunstför-  
derungsbeitrages an die gestiegenen Lebenshaltungskosten bestehen  
vom Ressortstandpunkt keine Einwände.

Es wird ersucht, den im Kunstförderungsbeitragsgesetz 1981 wie-  
derholt verwendeten Terminus "Bundesminister für Unterricht und  
Kunst" durch die neue Bezeichnung "Bundesminister für Unterricht,  
Kunst und Sport" zu ersetzen.

Wien, 6. Oktober 1987  
Für den Bundesminister:  
Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:

*Groß*